

Wir suchen (angehende) Wissenschaftler*innen für unseren Science Slam „Ursprünge“ im Einstein 28

am 2. Mai 2024 von 19 bis 21.30 Uhr, Einsteinstr. 28 (in Haidhausen in München)

Ziel dieser Kooperations-Veranstaltung der Grüter-Stiftung und der Münchner Volkshochschule ist es, einer breiten Öffentlichkeit naturwissenschaftliche Inhalte zu vermitteln und Interesse an Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation zu wecken. Dabei sollen (angehende) Wissenschaftler*innen - jenseits wissenschaftlicher Fachmedien - ihre Ideen, Konzepte und Forschungsinhalte allgemeinverständlich vorstellen und damit das Publikum für Naturwissenschaft begeistern.

Der vom Publikum ausgewählte Beitrag wird mit dem Grüter-Publikumspreis in Höhe von 3000 € prämiert.

Dafür suchen wir Wissenschaftler*innen und/oder Studierende die...

- gerne auf der Bühne stehen.
- informieren, mitreißen und motivieren wollen.
- in max. 8 min ihre wissenschaftlichen Forschungsinhalte oder -ergebnisse präsentieren
- mit ihrer Persönlichkeit, Tafel, Flip Chart, mitgebrachten Utensilien und/oder Beamer arbeiten.

Inhaltlich ist vieles möglich, solange die Beiträge wissenschaftlich fundiert sind, eigene Forschungsinhalte oder -ergebnisse präsentieren und sich thematische Brücken zum Thema „Ursprünge“ schlagen lassen. Alle ausgewählten Slammer*innen erhalten 100 € als Teilnehmerpreis.

Sie möchten beim Science Slam im Einstein am 2. Mai 2024 dabei sein?

Dann schicken Sie bitte bis zum 10. März 2024 eine Mail an lydia.weinberger@mvhs.de mit folgenden Informationen (bitte nicht mehr als eine DIN A4 Seite)

- Name
- Fachgebiet
- biographische Angaben zu Ihrer Person und Qualifikation (in Stichpunkten)
- Titel Ihres Beitrages und 2 bis 4 Sätze zum Inhalt
- 2 bis 3 Sätze zu Ihrer Motivation, bei unserem Science Slam dabei zu sein

Für die ausgewählten Slammer*innen findet am Mittwoch den 10. April 2024 um 18 Uhr Online ein Kurz-Briefing statt.



Werner und Inge
GRÜTER-STIFTUNG



**Münchner
Volkshochschule**

Ein paar grundlegende Hinweise dazu, was bei einem Slam zu beachten ist:

Bitte bedenken Sie, dass Sie in acht Minuten keinen klassischen Vortrag halten und ihr Thema nicht erschöpfend behandeln können. Es geht eher darum, interessante Beispiele zu präsentieren, neugierig zu machen, vielleicht auch mal zu provozieren und in den Köpfen der Zuhörer weiterführende Fragen entstehen lassen.

Zentraler Aspekt ist immer die Orientierung am Publikum.

- Vortragende sollten mitreißen und motivieren und mit ihrer Persönlichkeit arbeiten
- Nutzen Sie Tafel, Flip Chart mitgebrachten Utensilien und/oder Beamer (möglichst nicht mehr als 10 Folien).

Der Science Slam steht zwischen Comedy und wissenschaftlichem Vortrag und bietet damit sowohl wissenschaftlich Interessierten als auch denen, die unterhalten werden wollen, eine interessante Show. Hier steckt auch die Gefahr: Zu viel Unterhaltung kann zu inhaltsarmem Slapstick führen, zu viel Wissenschaft zu langweiligem Faktengeleier.

Hier noch ein paar wertvolle Links und Infos zu Science Slams:

- Christian Rombeck: Fleisch ohne Tierleid (Erfurter Slam)
https://www.youtube.com/watch?v=r8v_ciwczg
- Claudia Paganini: "Töten oder Nicht-Töten, das ist hier die Frage" (Science Slam Champion Ibk 2020)
<https://www.youtube.com/watch?v=pnvs5k8ULys>
- Kriterien für einen gelungenen Vortrag finden Sie unter www.lehrerfreund.de/schule/1s/science-slam-unterrichtsmaterial/4659
- Beispiel für einen Science Slam (Videoaufzeichnung): <https://www.acatech.de/allgemein/science-technology-slam-kann-wissenschaft-witzig-2/>

